

Artikel vom 05.07.2021

Markus Blume: stark für den Münchner Osten



Markus Blume ist in Perlach aufgewachsen und verwurzelt. Im städtischen Heinrich-Heine-Gymnasium hat er das Abitur abgelegt und erste politische Erfahrungen gesammelt. Von 2002 bis 2021 war Markus Blume Mitglied der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach. Das Stadtteilparlament vertritt gegenüber der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München die lokalen Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Für seine langjährige Heimat wurde er bereits dreimal von den Bürgerinnen und Bürgern im Stimmkreis 107 Ramersdorf direkt in den Bayerischen Landtag gewählt. Der Stimmkreis umfasst genau zwei Stadtbezirke: den 15. Stadtbezirk Trudering-Riem und den 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach und ist mit ca. 110.000 Einwohnern Münchens größter Bezirk. Obwohl er von der Bewohner- und Siedlungsstruktur sehr heterogen geprägt ist, zeichnet sich der Stimmkreis durch ein enormes ehrenamtliches Engagement und einen hohen gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Blume pflegt den Kontakt mit der Bürgerschaft intensiv, besucht so oft es geht Versammlungen und Treffen von Vereinen und Organisationen. Für besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger findet traditionell der jährliche Neujahrsempfang statt. Zudem begrüßt er gerne aktive Gruppen und Vereine aus dem Stimmkreis im Bayerischen Landtag.

Neben seiner politischen Tätigkeit ist Blume auch Mitglied in zahlreichen Vereinen des Münchner Ostens. Dazu zählen Feuerwehren, Brauchtums- und Kulturvereine ebenso wie soziale Initiativen. In seiner Heimatpfarrei, der evangelisch-lutherischen St. Paulus-Gemeinde in Perlach, ist Blume seit 1999 im Kirchenvorstand engagiert. Seit 2007 gehört er zudem der Synode des Prodekanats München-Südost an.

Durch sein langjähriges Engagement im Münchner Osten kennt er die Probleme vor Ort genau und konnte bereits viele langjährige Anliegen der Bewohner begleiten und zu einem guten Abschluss bringen. Sei es die Erhaltung der Unnützwiese, der barrierefreie Ausbau der S-Bahnhöfe Perlach und St. Martin-Straße, immer war er an vorderster Front für die Anliegen der Bürger involviert. Auch wenn viele „Baustellen“ bereits erfolgreich abgeschlossen wurden, es gibt auch in Zukunft noch viel zu tun im Münchner Osten. Dafür braucht es eine starke Stimme im Maximilianeum, Markus Blume ist bereit auch in den nächsten Jahren mit voller Kraft für die Bürger zu arbeiten!